

Medienmitteilung, 5. Februar 2024

Nachhaltig und bequemer in die UNESCO Biosphäre Entlebuch reisen

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch fördert mit Luzern Tourismus die Bequemlichkeit der touristischen An- und Rückreise mit dem öffentlichen Verkehr. Dabei soll das Reisegepäck durch die SBB und mit zu evaluierenden Partnern auf der letzten Meile im Kanton Luzern für den Gast einfach zugestellt werden. Der Kanton Luzern finanziert dieses innovative Pilotprojekt der Biosphäre Entlebuch im 2024 und 2025 mit den Mitteln des «Planungsbericht Klima und Energie» mit CHF 100'000, um die Produkteentwicklung für einen klimaschonenderen Tourismus zu stärken.

Die UNESCO Biosphäre Entlebuch (kurz UBE) versteht sich als moderne Lebensraumorganisation, als nachhaltige Destinationsentwicklerin, Innovationstreiberin und als Netzwerk der Netzwerke. Nebst der Stadt Luzern und der Luzerner Riviera (Weggis Vitznau Rigi) ist die UNESCO Biosphäre Entlebuch (kurz UBE) mit seinen beiden Ferienorten Sörenberg und Marbach ein vom Kanton Luzern (kant. Richtplan) definiertes Tourismuszentrum mit nationaler und internationaler Ausstrahlung. Insbesondere im naturnahen, nachhaltigen und integrativen Tourismus ist die UBE ein international anerkanntes Kompetenzzentrum und hat im Schweizer Tourismus entsprechend eine Führungsrolle.

Das übergeordnete, langfristige Ziel dieses Projekts ist den motorisierten Individualverkehr von Beherbergungsgästen soweit als möglich auf den Öffentlichen Verkehr zu verlagern. Die Optimierung der letzten Meile in der Dienstleistungs- bzw. Logistikkette vom SBB Reisegepäck-Portfolio – beispielsweise für die Angebote «Gepäck-Special» oder «Tür zu Tür» – ist die Kernaufgabe dieses Projekts. Dabei sollen konzessionierte Transportunternehmen oder Betriebe mit ähnlichem Fahrtenmuster diese letzte Meile des SBB-Reisegepäcks im Kanton Luzern übernehmen, damit möglichst viele Synergien genutzt werden können. So kann der Beherbergungsgast sein Gepäck bequem vorausschicken, damit er die An- und Rückreise so angenehm und flexibel wie möglich gestalten kann, möglicherweise mit einem gepäcklosen Zwischenstopp und einer zusätzlichen Ausflug. Bei seiner Ankunft steht das Reisegepäck für den Gast bereit. Andererseits soll das Projekt auch die Beherbergungsbetriebe entlasten, das SBB-Reisegepäck vom Gast beim nächstgelegenen, bedienten Bahnhof abzuholen. In Zeiten des Fachkräftemangels ist das ein entscheidender Faktor, insbesondere in der kleinstrukturierten Beherbergungsbranche ländlicher Regionen. Der Verantwortliche Tourismus & Mobilität der UNESCO Biosphäre Entlebuch, Sandro Bucher leitet dieses Projekt in Zusammenarbeit mit Luzern Tourismus – damit einheitlich auch für die anderen beiden Tourismusregionen im Kanton Luzern, nämlich der Stadt Luzern und der Luzerner Riviera (Weggis Vitznau Rigi).

Weiterführende Links auf die Webseite der UNSECO Biosphäre Entlebuch:

- SBB-Reisegepäck, www.sbb.ch/reisegepaeck
- Webseite UNESCO Biosphäre Entlebuch, www.biosphaere.ch
- Webseite Luzern Tourismus AG, www.luzern.com
- Webseite Weggis Vitznau Rigi, www.weggis-vitznau.ch

Medienauskünfte:

Sandro Bucher
UNESCO Biosphäre Entlebuch
Verantwortlicher Tourismus & Mobilität
041 485 42 54
s.bucher@biosphaere.ch

Bild-Download per Wetranfer (gültig bis 12. Feb. 2024): <https://we.tl/t-bpLw984vNK>



Datei: SBB_Gepaeck_348_full_neu.tif

Bildlegende:

Mit dem Gepäckservice der SBB reisen Gäste unbeschwert in die Ferien.
© SBB CFF FFS